

Drei Wochen lang heißt die Melodie zwischen **Nürnberg und Ingolstadt:** **„Geduld“**



Fahrzeitverlängerungen, Umleitungen, Zugausfälle im Fern- und Regionalverkehr

Nürnberg – Ingolstadt – München 6. – 28. März 2016

Die Schnellfahrstrecke Nürnberg–Ingolstadt erhält eine Aufrüstung nach aktuellen Sicherheitsstandards. Dafür wird in einer dreiwöchigen konzentrierten Arbeitsphase eine neue Leit- und Überwachungstechnik sowie neue Signale eingebaut, getestet und schrittweise in Betrieb genommen. Während dieser Arbeiten muss aus Sicherheitsgründen die Höchstgeschwindigkeit der Züge herabgesetzt werden. Diese schränkt jedoch die Streckenkapazität so weit ein, so dass die Züge nicht nur länger unterwegs sind, sondern auch teilweise umgeleitet werden bzw. in Einzelfällen sogar ausfallen müssen.

Im Fernverkehr fahren etliche Züge zwischen Nürnberg und München 10 Minuten später bzw. früher. Einige Züge werden über Treuchtlingen mit einer Fahrzeitverlängerung von 40 Minuten umgeleitet. Wenige Fernzüge fallen aus oder erhalten größere Verspätungen (ebenfalls bis zu 40 Minuten).

Im Regionalverkehr sind geänderte Fahrzeiten möglich (bis zu 15 Minuten früher/später). Einzelne München-Nürnberg-Express-Züge (MNX) werden ohne Halt über Treuchtlingen umgeleitet. Am Wochenende entfallen mehrere Züge zwischen Ingolstadt und Nürnberg, dafür fahren Busse. Auch zwischen Nürnberg und Allersberg werden einzelne Regionalbahnen durch Busse ersetzt. Züge der S-Bahn Nürnberg und der Verbindung Nürnberg–Regensburg sind vereinzelt ebenfalls betroffen.

Wir bitten Sie um Entschuldigung für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Reisezeitverlängerungen. Alle Änderungen sind in die Informationssysteme eingearbeitet.

Bitte informieren Sie sich!

Internet

www.bahn.de/reiseauskunft
www.bahn.de/reiseauskunft mit Newsletter

Die Service-Nummer der Bahn

Telefon 0180 6 99 66 33
(20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)